

Gedanken zum Tag - Radio Kiepenkerl

Christine Knuf

24.03.2024

Gefühlschaos

Heute beginnt die Karwoche. Für Christinnen und Christen die wichtigste Woche im Jahr. Denn sie begleiten Jesus auf seinem Weg von Palmsonntag über das letzte Abendmahl, seiner Kreuzigung bis hin zur Auferstehung, die wir am Ostersonntag feiern.

Diese Woche ist geprägt von einem regelrechten Gefühlschaos. Denn jubeln die Menschen Jesus vor etwa 2000 Jahren noch am Palmsonntag zu und feiern ihn als ihren neuen König, schlägt es innerhalb einer Woche um zu einem „Kreuzigt ihn“ und „er muss weg“.

Auch für Jesus wird es nicht einfach gewesen sein, zu wissen, was da vor ihm liegt und was ihn erwartet. Die Angst, die er gefühlt haben muss, oder auch die Jünger, die nach seinem Tod nicht wissen, wie es weitergehen soll. Und dann ist da ja auch noch die Freude über das leere Grab, darüber, dass ein Engel verkündet: er ist auferweckt worden. Was für eine Achterbahn.

All diese Gefühle werden in der Karwoche thematisiert. Zum Einen durch die Feier der verschiedenen Liturgien in den Kirchen, aber auch durch vielfältige andere Angebote. Wie zum Beispiel im Ostergarten in Ascheberg. Der Ostergarten bietet die Gelegenheit, den Weg Jesu während der Karwoche intensiv nachzuspüren. Durch verschiedene Stationen können Besucher die Ereignisse rund um das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu lebendig erleben.

Ich wünsche Ihnen dass auch Sie einen Raum für spirituelle Erfahrungen und eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Gefühlchaos und der Osterbotschaft finden.

Christine Knuf, Ascheberg